

PROJEKTINFORMATION

Stand bei Projektende August 2006

Unterstützung ausgewählter Länder Südosteuropas bei Umsetzung und Vollzug der EU-Umweltgesetzgebung



Der Fortschrittsbericht der EU bescheinigt Zagreb im Kapitel Umwelt gute Ergebnisse, vor allem bei den Themen Luftqualität und Chemikalien. Foto: Josip Pusic / Pixelio

Hintergrund

Die Länder des westlichen Balkans streben die Übernahme der umweltbezogenen EU-Richtlinien an. Jedoch fehlt es sowohl auf föderaler als auch auf kommunaler Ebene an Kapazitäten und Know-how zur Umsetzung eines anspruchsvollen Umweltrechts. Der Kapazitätsaufbau ist besonders in Kroatien und Mazedonien wichtig, da die Beitrittsverhandlungen mit Kroatien bereits im Oktober 2005 begonnen haben und Mazedonien seit Dezember 2005 den Kandidatenstatus hat. Beide Länder sind Schwerpunktländer des bisherigen deutschen Engagements im Rahmen des Stabilitätspakts für Südosteuropa.

Projekt

Ziel des Projekts war es, festzustellen, welchen Beratungsbedarf Kroatien und Mazedonien bei umweltbezogenen Themen haben. Ein Schwerpunkt der Analyse lag auf dem Bedarf regionaler und kommunaler Verwaltungen an Beratung über die Übernahme und Umsetzung der EU-Umweltrechtsnormen. Basierend auf laufenden und abgeschlossenen Projekten deutscher Außenhilfe im Umweltbereich sollten auch strategische Ansatzpunkte für ein zukünftiges, projektbezogenes Engagement des Bundesumweltministeriums in diesen Ländern identifiziert werden. Die ProjektteilnehmerInnen bereiteten Recherchen vor Ort in gemeinsamen Treffen vor- und nach und erstellten Fragebögen für Interviews. Sie ermittelten einen Weiterbildungsbedarf bei den Themen Umweltrecht, Chemikalien, Wasser, Abfall und industrielle Verschmutzung. Um diesen Bedarf zu decken, entwickelten sie eine weiterführende Projektidee, die auf Kroatien und Mazedonien übertragbar ist. Eine weitere Unterstützung der Umweltministerien, auch durch das Instrument Twinning, ist zu empfehlen.

- Programm: Beratungshilfeprogramm
- FKZ: 380 01-126
- Region: MOE / Westbalkan
- Laufzeit: 11/ 2005 - 07/ 2006
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Baltic Environmental Forum Deutschland e.V., Hamburg, www.bef.org